

# Macht Pia ihren Brunnenmeister nass?

**Oberursel** (ow). Der Höhepunkt der Amtszeit von Brunnenkönigin Pia I. und Brunnenmeister Mathias ist zweifelsfrei das Brunnenfest eine Woche später. Doch bereits am Pfingstsonntag, 9. Juni, steht ein besonderes Ereignis für Ihre Hoheit und ihren Brunnenmeister an. Beim Fischerstechen des Vereins Kunstgriff zum Start des Orscheler Sommers treten die beiden im lustigen Wettstreit gegeneinander an: Beide machen beim mittlerweile 18. Orscheler Fischerstechen mit jeweils eigenen Teams mit. Der Kunstgriff ist begeistert – und hätte sogar noch für ein paar weitere Mannschaften Platz.

Dass eine amtierende Brunnenkönigin mit dem Brunnenmeister beim Fischerstechen ins Boot steigt, ist nichts Ungewöhnliches. Bislang blieb es aber beim hoheitlichen Schippen über den Maasgrundweiher. Nun greift das Paar aber in den Wettkampf ein – und nicht nur die Veranstalter des Vereins Kunstgriff sind gespannt, wie weit Königin

und Meister kommen. Interessant dürfte es auch werden, wenn beide in einem „Rennen“ gegeneinander stechen. Ob das passiert, entscheidet allerdings das Los. Gut möglich ist es auch, dass Brunnenkönigin oder Brunnenmeister gegen ein politisch besetztes Boot antreten müssen. Die SPD schickt jedenfalls die „Red Socks“ ins Rennen, auch die OBG hat bereits ein Boot angemeldet, und weitere Parteien haben in Aussicht gestellt, aktiv ins Geschehen einzugreifen.

Wer am Pfingstsonntag – das wilde Stechen beginnt um 11 Uhr – noch mit einem Team dabei sein möchte: Anmeldung im Internet unter [orschelersommer.de](http://orschelersommer.de), oder sofern noch Plätze frei sind, am Veranstaltungstag bis 10.30 Uhr direkt bei der Wettkampfleitung am Maasgrundweiher. Das Startgeld beträgt zehn Euro. Maximal 32 Mannschaften können mitmachen. Weitere Infos gibt es per E-Mail an [fischerstechen@kunstgriff-oberursel.de](mailto:fischerstechen@kunstgriff-oberursel.de) oder unter Telefon 0173-7174401.